

Leipziger Tageblatt.

No. 20. Dinstag, den 20. Julius, 1819.

Nachrichten, die Leipziger Universität betreffend.

Am 14ten d. M. wurde die durch des verewigten Hrn. Hofrathes ic. Doct. Platner in dem Decemviral-Collegio erledigte Stelle, mit allerhöchster Genehmigung, und durch einstimmige Wahl des großen National-Cancillium wieder besetzt, mit Hrn. Doct. Karl Gottlob Kühn, der Chirurgie öffentl. ordentl. Professor ic.

Am 12ten, 13ten, 14ten und 17ten Jul. vertheidigten unter dem Vorsitze der Herren D. H. R. ic. Doct. Joh. Jak. Rees, Doct. Joh. Gottfr. Wäcker, (auch am 17ten) und Doct. Chr. Gottlieb Haushold, die vier Studier, Hr. Carl Gust. Aug. Müller, aus Meissen, Hr. Hrn. Julius Wegsch, aus Rittsch, Hr. Franz Eduard Gehe, aus Oschatz, und Hr. Aug. Theodor Hauff.

in Leipzig, aus Begier, mehrere freifige Rechte, fähige gegenseitige Einordnungen ihrer Opponenten, sammtlich

- I. 1) Hrn. Gust. Friedr. Meyer, aus ~~Leipzig~~ im Schönburgischen;
- 2) Hrn. Carl Gottf. Gluck, aus Pirna;
- II. 1) Hrn. Franz Heinr. Wolfb. Schindler, aus Dresden;
- 2) Hrn. Rich. Constant Ertel, aus Wäpzig, bei Oschatz;
- III. 1) Hrn. Carl Freitag, aus Arten;
- 2) Hrn. Eberh. Friedr. Wilh. Zereker, aus Dresden;
- III. 1) Hrn. Joh. Wilh. Neumann, aus Lübbenau;
- 2) Hrn. Anton Christian Stehnschneider, aus Pagan.